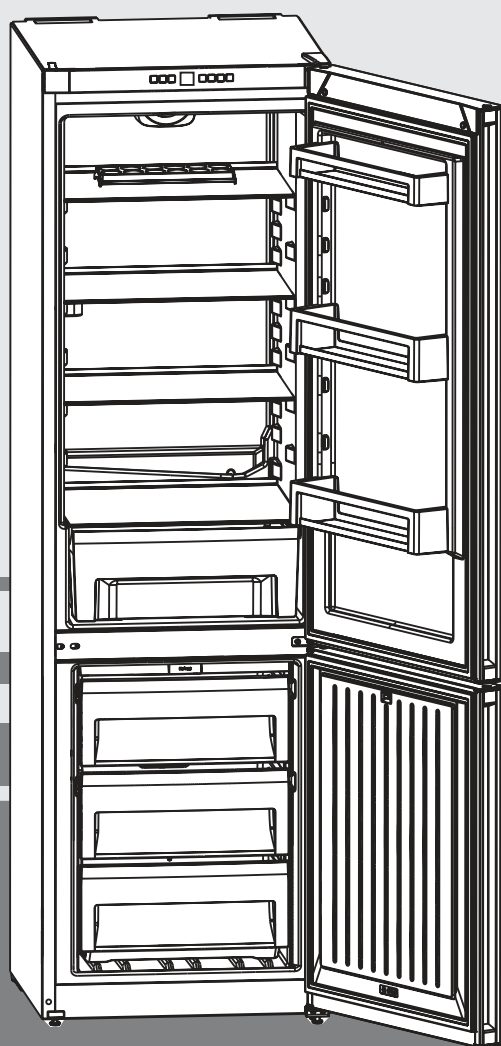


**Gebrauchsanweisung**  
Kühl-Gefrier-Kombination

**DE**



251019 **7082 878-03**

CN(P)(ef)(el)(be)(mw)(fb)(kw)(no) 42/43/47/48

**LIEBHERR**

# Gerät auf einen Blick

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Gerät auf einen Blick</b> .....	<b>2</b>
1.1	Geräte- und Ausstattungsübersicht .....	2
1.2	Einsatzbereich des Geräts .....	2
1.3	Konformität .....	2
1.4	Produktdaten .....	2
1.5	Aufstellmaße .....	2
1.6	Energie sparen .....	3
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bedienungs- und Anzeigeelemente</b> .....	<b>4</b>
3.1	Bedien- und Kontrollelemente .....	4
3.2	Temperaturanzeige .....	4
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>4</b>
4.1	Gerät transportieren .....	4
4.2	Gerät aufstellen .....	4
4.3	Türanschlagwechsel .....	5
4.4	Einschub in die Küchenzeile .....	5
4.5	Verpackung entsorgen .....	5
4.6	Gerät anschließen .....	5
4.7	Gerät einschalten .....	6
<b>5</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>6</b>
5.1	Kindersicherung .....	6
5.2	Türalarm .....	6
5.3	Temperaturalarm .....	6
5.4	Sabbath Mode .....	6
5.5	Kühlteil .....	7
5.6	Gefrierteil .....	7
<b>6</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>8</b>
6.1	Abtauen mit NoFrost .....	8
6.2	Gerät reinigen .....	8
6.3	Kundendienst .....	8
<b>7</b>	<b>Störungen</b> .....	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Außer Betrieb setzen</b> .....	<b>9</b>
8.1	Gerät ausschalten .....	9
8.2	Außer Betrieb setzen .....	9
<b>9</b>	<b>Gerät entsorgen</b> .....	<b>9</b>

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

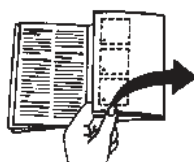
Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch. Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

**Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.**

## 1 Gerät auf einen Blick

### 1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Bitte klappen Sie die letzte Seite mit den Abbildungen aus.



#### Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

Fig. 1

- |                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| (1) Bedienelemente            | (8) Eierablage            |
| (2) Türabsteller, versetzbar* | (9) Typenschild           |
| (3) Flaschenabsteller*        | (10) Gefrierschubfach     |
| (4) Gemüseschale              | (11) VarioSpace           |
| (5) Kälteste Zone             | (12) Eiswürfelschale      |
| (6) Ablauföffnung             | (13) Stellfüße vorn       |
| (7) Abstellfläche, versetzbar | (14) Transporttragegriffe |
|                               | (15) Flaschenablage*      |

## 1.2 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Einsatz auf beweglichen Untergründen wie Schiffen, Schienenverkehr oder Flugzeugen
- Lagerung von lebenden Tieren

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-kategorie ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

#### Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C

## 1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU und 2010/30/EU.

## 1.4 Produktdaten

Produktdaten liegen nach Verordnung (EU) 2017/1369 dem Gerät bei. Das vollständige Produktdatenblatt ist auf der Liebherr-Website im Download-Bereich verfügbar.

## 1.5 Aufstellmaße

Fig. 2

	h	a	b	c	d
CN(el) 4213	1861	600	655*	610	1198*
CN(P)(el)(ef)(be)(mw)(fb)(kw)(no)4313	1861	600	655*	610	1198*
CN(P)(el)(ef)4813	2011	600	655*	610	1198*

CN(El)4713	2011	600	655*	610	1198*
------------	------	-----	------	-----	-------

\* Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2).

## 1.6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2). Bei Abweichung der Umgebungstemperatur von der Normtemperatur 25 °C kann sich der Energieverbrauch ändern.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe Gerät auf einen Blick).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Bei längeren Urlaubszeiten Kühlteil leeren und ausschalten.
- Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch: Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben. **Fig. 10**

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

- Speziallampen (Glühlampen, LED, Leuchtstoffröhren) im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

### Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

### Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

### Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

### Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

### Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

### Quetschgefahr:




# Bedienungs- und Anzeigeelemente / Inbetriebnahme

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## Symbole am Gerät:

	Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.
	Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen.
	Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

## Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

### 3.1 Bedien- und Kontrollelemente

Fig. 11

- |                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| (1) Taste On/Off Kühlteil         | (9) Taste On/Off Gefrierteil |
| (2) Taste Ventilation             | (10) Symbol SuperFrost       |
| (3) Einstelltaste Kühlteil        | (11) Symbol Alarm            |
| (4) Temperaturanzeige Kühlteil    | (12) Symbol Sabbath Mode     |
| (5) Temperaturanzeige Gefrierteil | (13) Symbol Menu             |
| (6) Einstelltaste Gefrierteil     | (14) Symbol Kindersicherung  |
| (7) Taste SuperFrost              | (15) Symbol Ventilation      |
| (8) Taste Alarm                   |                              |

### 3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die eingestellte Gefriertemperatur
- die eingestellte Kühltemperatur

Die Temperaturanzeige Gefrierteil blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert
- nach dem Einschalten ist die Temperatur noch nicht kalt genug
- die Temperatur ist um mehrere Grad angestiegen

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Gerät transportieren



#### VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

### 4.2 Gerät aufstellen



#### WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



#### WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

Wenn Netzkabel/Stecker des Gerätes oder eines anderen Gerätes und Geräterückseite sich berühren, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich weder das Gerät noch andere Geräte anschließen.



#### WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.



#### WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!



#### WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!

- ▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

#### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

#### Hinweis

Werden mehrere Geräte nebeneinander gestellt, einen Abstand von 100mm zwischen den Geräten lassen. Wird

dieser Abstand nicht eingehalten, so bildet sich Kondenswasser zwischen den Seitenwänden der Geräte, fig. 13.

- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
  - Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
  - Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
  - Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.
  - Das Gerät darf nur in unbeladenem Zustand verschoben werden.
  - Der Geräteuntergrund muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.
  - Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.
  - Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
    - ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!
    - ▶ Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite und den Zierleisten abziehen.
    - ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Abstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beigelegt sind. Hierdurch vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm. Das Gerät ist ohne Verwendung der Abstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.
- ▶ **Fig. 9** Bei einem Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern diese Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts oben montieren.
  - ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.5)
  - ▶ **Fig. 4** Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten. Danach Tür abstützen: Stellfuß am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

### Hinweis

- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2).

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.  
▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

### 4.3 Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

- ▶ **siehe mitgelieferte Montageanleitung.**

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Torx® 25
- Schraubendreher
- ggf. Akkuschrauber
- ggf. zweite Person für Montagearbeit



### Hinweis

- ▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.



### VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

### 4.4 Einschub in die Küchenzeile

Das Gerät kann mit Küchenschränken umbaut werden.

- ▶ **siehe mitgelieferte Montageanleitung.**



Belüftungsanforderungen:

A [mm]	B [mm]	C [cm <sup>2</sup> ]	D [mm]	E [mm]
655 <sup>*</sup>	75	mind. 300	mind. 50	mind. 19

<sup>\*</sup> Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2).

Abhängig von der Tiefe der Küchenschränke und Verwendung von Wandabstandshaltern kann das Gerät weiter herausragen.

### ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- ▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- ▶ Belüftungsanforderungen beachten.

### 4.5 Verpackung entsorgen



### WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen\*



- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

### 4.6 Gerät anschließen

### ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Kein Inselwechselrichter verwenden.
- ▶ Keine Energiesparstecker verwenden.



### WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!

Brandgefahr.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe Gerät auf einen Blick).

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein. Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.



# Bedienung

- ▶ Den Netzstecker einstecken.

## 4.7 Gerät einschalten

### Hinweis

- ▶ Um das gesamte Gerät einzuschalten, muss nur das Gefrier- teil eingeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit eingeschaltet.

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb.

Legen Sie erst dann Gefriergut ein, wenn die Temperaturanzeige -18°C anzeigt.

### 4.7.1 Gefrier- teil einschalten

- ▶ Taste On/Off Gefrier- teil Fig. 11 (9) drücken.
- ▷ Das Gerät ist eingeschaltet. Die Temperaturanzeige zeigt die eingestellte Temperatur. Die Temperaturanzeige Gefrier- teil und das Symbol Alarm blinken bis die Temperatur kalt genug ist.

### 4.7.2 Kühl- teil einschalten

#### Hinweis

- ▶ Wenn das Kühl- teil eingeschaltet wird, wird automatisch auch das Gefrier- teil eingeschaltet.

Wenn das Kühl- teil ausgeschaltet war (z.B. während einer längeren Abwesenheit wie Urlaub), kann es separat wieder eingeschaltet werden.

- ▶ Taste On/Off Kühl- teil Fig. 11 (1) drücken.
- ▷ Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
- ▷ Die Temperaturanzeigen leuchten. Kühl- teil und Gefrier- teil sind eingeschaltet.

## 5 Bedienung

### 5.1 Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie sicherstellen, dass Kinder beim Spielen das Gerät nicht versehentlich ausschalten.

#### 5.1.1 Kindersicherung einstellen

**Wenn die Funktion eingeschaltet werden soll:**

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost Fig. 11 (7) ca. 5 Sekunden drücken.
- ▷ In der Anzeige wird das Symbol Menu Fig. 11 (13) angezeigt.
- ▷ In der Anzeige blinkt **S**.
- ▶ Mit Einstelltaste Gefrier- teil Fig. 11 (6) **c** wählen.
- ▶ Mit der Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz bestätigen.
- ▷ In der Anzeige erscheint **c1**.
- ▶ Mit der Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz bestätigen.
- ▷ Das Symbol Kindersicherung Fig. 11 (14) leuchtet in der Anzeige.
- ▷ In der Anzeige blinkt **c**.
- ▷ Die Funktion Kindersicherung ist eingeschaltet. Wenn der Einstellmodus beendet werden soll:
- ▶ Die Taste On/Off Gefrier- teil Fig. 11 (9) kurz drücken.

**-oder-**

- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

**Wenn die Funktion ausgeschaltet werden soll:**

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost Fig. 11 (7) ca. 5 Sekunden drücken.
- ▷ In der Anzeige wird das Symbol Menu Fig. 11 (13) angezeigt.
- ▷ In der Anzeige blinkt **c**.
- ▶ Mit der Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz bestätigen.
- ▷ In der Anzeige erscheint **c0**.
- ▶ Das Symbol Kindersicherung Fig. 11 (14) erlischt.
- ▷ In der Anzeige blinkt **c**.
- ▷ Die Funktion Kindersicherung ist ausgeschaltet. Wenn der Einstellmodus beendet werden soll:
- ▶ Die Taste On/Off Gefrier- teil Fig. 11 (9) kurz drücken.

**-oder-**

- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

### 5.2 Türalarm

Für Kühl- und Gefrier- teil

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist, ertönt der Tonwarner.

Der Tonwarner verstummt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

#### 5.2.1 Türalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann bei geöffneter Tür stumm geschaltet werden. Das Tonabschalten ist solange wirksam, wie die Tür geöffnet ist.

- ▶ Taste Alarm Fig. 11 (8) drücken.

### 5.3 Temperaturalarm

Wenn die Gefrier- temperatur nicht kalt genug ist, ertönt der Tonwarner.

Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige und das Symbol Alarm.

Die Ursache für eine zu hohe Temperatur kann sein:

- warme frische Lebensmittel wurden eingelegt
- beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt
- der Strom ist länger ausgefallen
- das Gerät ist defekt

Der Tonwarner verstummt automatisch, das Symbol Alarm erlischt, wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist.

Wenn der Alarmzustand bestehen bleibt: (siehe Störungen).

#### Hinweis

Wenn die Temperatur nicht kalt genug ist, können Lebensmittel verderben.

- ▶ Die Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Verdorbene Lebensmittel nicht mehr verzehren.

#### 5.3.1 Temperaturalarm stumm schalten

Der Tonwarner kann stumm geschaltet werden. Wenn die Temperatur wieder ausreichend kalt ist, ist die Alarm-Funktion wieder aktiv.

- ▶ Taste Alarm Fig. 11 (8) drücken.

### 5.4 Sabbath Mode

Diese Funktion erfüllt die religiösen Anforderungen am Sabbat bzw. jüdischen Feiertagen. Wenn der Sabbath-Modus aktiviert ist, sind einige Funktionen der Steuerelektronik abgeschaltet. Nach Einstellung des Sabbath Mode brauchen Sie sich nicht mehr um Kontrolllampen, Ziffern, Symbole, Anzeigen, Alarmmeldungen und Ventilatoren zu kümmern. Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Kühlschranksgebrauchs. Nach einem Netzausfall schaltet das Gerät selbstständig auf Sabbath Mode zurück.

Eine Liste über die Star-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).



#### WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

Tritt ein Netzausfall auf während Sabbath Mode aktiviert ist, wird diese Meldung nicht gespeichert. Ist der Netzausfall beendet, arbeitet das Gerät weiter im Sabbath Mode. Wenn dieser beendet ist, wird keine Meldung über den Netzausfall in der Temperatur- anzeige ausgegeben.

Wenn während des Sabbath Mode ein Stromausfall aufgetreten ist:

- ▶ Lebensmittel auf ihre Qualität prüfen. Aufgetaute Lebensmittel nicht verzehren!

- Alle Funktionen sind gesperrt, bis auf das Ausschalten des Sabbath Mode.
- Sind Funktionen wie SuperFrost, SuperCool, Ventilation etc. aktiviert, wenn Sabbath Mode eingeschaltet wird, bleiben sie aktiv.
- Es werden keine akustischen Signale ausgegeben und in der Temperaturanzeige werden keine Warnungen/Einstellungen angezeigt (z.B. Temperaturalarm, Türalarm).
- Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.



## 5.4.1 Sabbath Mode einstellen

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperFrost Fig. 11 (7) ca. 5 Sekunden drücken.
- ▷ In der Anzeige blinkt **S**.
- ▷ Das Symbol Menu Fig. 11 (13) leuchtet.
- ▶ Um die Sabbath Mode Funktion aufzurufen: Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz drücken.

Wenn in der Anzeige **S1** angezeigt wird:

- ▶ **Zum Einschalten** des Sabbath Mode Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz drücken.
- ▶ **Zum Ausschalten** des Sabbath Mode Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz drücken.

Wenn in der Anzeige **S0** angezeigt wird:

- ▶ Mit der Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz bestätigen.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Gefrierteil Fig. 11 (9) drücken.

### -oder-

- ▶ 5 min. warten.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird das Symbol Sabbath Mode angezeigt, solange der Sabbath Mode aktiv ist.
- ▷ Sabbath Mode schaltet sich nach 120 Stunden automatisch ab, wenn er nicht vorher manuell ausgeschaltet wird.

## 5.5 Kühlteil

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlteil stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein. Unmittelbar über den Gemüseschubfächern und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

### 5.5.1 Lebensmittel kühlen

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze immer freihalten.
- ▶ Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren in der kältesten Zone lagern. Im oberen Bereich und in der Tür Butter und Konserven einsortieren. (siehe Gerät auf einen Blick)
- ▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch immer in sauberen, verschlossenen Behältern auf der untersten Ablage des Kühlbereichs lagern, so dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- ▶ Die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, z. B. beim Umräumen oder Aussortieren verwenden. Kühlgut jedoch nicht stehen lassen, sonst kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden.
- ▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

### 5.5.2 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 1 °C erreicht, wird wieder mit 9 °C begonnen.

- ▶ Temperaturfunktion aufrufen: Die Einstelltaste Kühlteil Fig. 11 (3) drücken.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird der bisher eingestellte Wert blinkend angezeigt.
- ▶ Temperatur in 1 °C -Schritten ändern: Einstelltaste Kühlteil Fig. 11 (3) so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige angezeigt wird.
- ▷ Während des Einstellens wird der Wert blinkend angezeigt.
- ▷ Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird die neue Einstellung übernommen. Die Temperatur im Innenraum stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.

## 5.5.3 Ventilator

Die Umluftkühlung ist empfehlenswert:

- bei hoher Raumtemperatur (höher als 33 °C)
- bei hoher Luftfeuchtigkeit

Die Umluftkühlung hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür automatisch ab.

### Ventilator einschalten

- ▶ Taste Ventilation Fig. 11 (2) kurz drücken.
- ▷ In der Anzeige wird das Symbol Ventilation Fig. 11 (15) angezeigt.
- ▷ Der Ventilator ist aktiv. Bei einigen Geräten schaltet er sich erst ein, wenn der Kompressor läuft.

### Ventilator ausschalten

- ▶ Taste Ventilation Fig. 11 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Ventilation Fig. 11 (15) erlischt.
- ▷ Der Ventilator ist ausgeschaltet.

## 5.5.4 Abstellflächen

### Abstellflächen versetzen oder herausnehmen

#### Fig. 6

- ▶ Zum vollständigen Herausnehmen der Abstellfläche die Reihenfolge der gezeigten Bewegungen beachten.
- ▶ Abstellfläche mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben.

## 5.5.5 Türabsteller

### Türabsteller herausnehmen

#### Fig. 7

- ▶ Absteller nach Abbildung entnehmen.

## 5.6 Gefrierteil

Im Gefrierteil können Sie Tiefkühlkost und Gefriergut lagern, Eiswürfel bereiten und frische Lebensmittel einfrieren.

### 5.6.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe Gerät auf einen Blick) unter „Gefriervermögen . kg/24h“ angegeben ist.

Die Schubfächer können jeweils mit max. 20 kg Gefriergut, belastet werden.



#### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen.

Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung nicht überschreiten:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

- ▶ Lebensmittel in Gefrierbeuteln, wiederverwendbaren Kunststoff-, Metall- oder Aluminiumbehältern portionsweise verpacken.

### 5.6.2 Lagerzeiten

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel im Gefrierteil:	
Speiseeis	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	2 bis 6 Monate
Brot, Backwaren	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	6 bis 10 Monate
Fisch, fett	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	6 bis 12 Monate
Käse	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	6 bis 12 Monate

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

# Wartung

## 5.6.3 Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherm
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur soviel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden. Auftaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.
- ▶ Auftaute Lebensmittel nur in Ausnahmefällen wieder einfrieren.

## 5.6.4 Temperatur einstellen

- Empfehlenswerte Temperatureinstellung: -18 °C  
Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung -26 °C erreicht wird wieder mit -16 °C begonnen.
- ▶ Temperaturfunktion aufrufen: Die Einstelltaste Gefrierteil Fig. 11 (6) drücken.
  - ▷ In der Temperaturanzeige blinkt die aktuelle Temperatur.
  - ▶ Einstelltaste Gefrierteil Fig. 11 (6) so oft drücken bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

## 5.6.5 SuperFrost

Mit dieser Funktion können Sie frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein. \* \*

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild unter „Gefriervermögen kg/24h“ angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden. Je nachdem wieviel frische Lebensmittel eingefroren werden sollen, müssen Sie SuperFrost frühzeitig einschalten. Verpacken Sie die Lebensmittel und legen Sie sie möglichst breitflächig ein. Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorener Ware in Berührung bringen, damit diese nicht antaut. SuperFrost müssen Sie in folgenden Fällen nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischen Lebensmitteln täglich

### Mit SuperFrost einfrieren

- ▶ Taste SuperFrost Fig. 11 (7) kurz drücken.
- ▷ In der Anzeige wird das Symbol SuperFrost Fig. 11 (10) angezeigt.
- ▷ Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.

### Hinweis

- ▶ Beim Betätigen der Taste SuperFrost kann es durch die eingebaute Einschaltverzögerung zu einem bis zu 8 Minuten verspäteten Einschalten des Kompressors kommen. Diese Verzögerung erhöht die Lebensdauer des Kompressors.

Bei einer kleinen Gefriergutmenge:

- ▶ Ca. 6 h warten.

Bei der maximalen Gefriergutmenge (siehe Typenschild):

- ▶ ca. 24 h warten.
- ▶ Verpackte Lebensmittel in die oberen Schubfächer legen.
- ▷ SuperFrost schaltet sich spätestens nach ca. 65 h automatisch ab.
- ▷ Das Symbol SuperFrost Fig. 11 (10) erlischt, wenn das Einfrieren beendet ist.
- ▷ Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

## 5.6.6 Schubfächer

### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

Bei Geräten mit NoFrost:

- ▶ Das unterste Schubfach im Gerät lassen!
- ▶ Die Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten!
- ▶ Schubfächer nach Fig.5 herausnehmen.

## 5.6.7 VarioSpace

### Fig.3

Sie können die Schubfächer herausnehmen. So erhalten Sie Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

- ▶ Die Schubfächer können jeweils mit max. 20 kg Gefriergut belastet werden.

# 6 Wartung

## 6.1 Abtauen mit NoFrost

Das NoFrost-System taut das Gerät automatisch ab.

### Kühlteil:

Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme. Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser abfließen kann. (siehe 6.2)

### Gefrierteil:

Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

- ▶ Das Gerät muss nicht manuell abgetaut werden.

## 6.2 Gerät reinigen

Das Gerät regelmäßig reinigen.



### WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

### ACHTUNG

Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- ▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- ▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- ▶ **Gerät leeren.**

- ▶ **Netzstecker ziehen.**



- ▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff, sowie Ausstattungsteile** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

- ▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden.

- ▶ **Lackierte Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.

- ▶ **Die Edelstahltüren** sind mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung behandelt.



- ▶ Edelstahlpflegemittel greifen die Oberflächen an.

- ▶ **Ablauföffnung** reinigen **Fig. 8:** Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.

### Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten.
- ▶ SuperFrost einschalten (siehe 5.6.4).

Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:

- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

## 6.3 Kundendienst

### Fig. 12

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können. (siehe Störungen). Falls dies nicht der Fall ist, wenden sie sich

an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



## WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Gerätebezeichnung Fig. 12 (1), Service-Nr. Fig. 12 (2) und Serial-Nr. Fig. 12 (3) vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.
- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung Fig. 12 (1), Service-Nr. Fig. 12 (2) und Serial-Nr. Fig. 12 (3) mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.
- ▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.
- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

## 7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

### Normale Geräusche im Gerät:

#### Laufgeräusche von drehzahlgeregelten Kompressoren.

**Ein Blubbern und Plätschern** vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.

**Ein leises Klicken**, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.

#### Kurzfristiges Brummen-etwas lauter:

- wenn der Motor einschaltet, bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- Hohe Umgebungstemperatur (s. 1.2)

**Tiefes Brummen** - Luftströmungsgeräusche des Ventilators.

#### Der Kompressor läuft lang:

- Er schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl, um Energie zu sparen.
- SuperFrost ist eingeschaltet.

#### Eine LED hinten unten am Gerät (beim Kompressor)

**blinkt regelmässig alle 15 Sekunden\*.**

- Der Inverter ist mit einer Fehler-Diagnose LED ausgestattet. Das Blinken ist normal.

**Außenflächen warm.** Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.

### Störungen, die Sie selbst beheben können:

#### Das Gerät arbeitet nicht:

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Netzstecker richtig in der Steckdose stecken, Sicherung kontrollieren

**Vibrationsgeräusche**, wenn das Gerät nicht fest auf dem Boden steht.

- ▶ Gerät über die Stellfüße ausrichten.

#### Temperatur ist nicht ausreichend kalt:

- Gerätetür nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Be- und Entlüftung nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
- Hohe Umgebungstemperatur
- ▶ siehe 1.2.
- Zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.
- ▶ siehe 5.6.4.
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst anwenden (s. Wartung).
- Temperatur falsch eingestellt.
- ▶ Kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
- Gerät zu nah an einer Wärmequelle.

- ▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

#### Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.

- Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Die Tür war länger als 15 min. offen.
- ▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.

#### Vereisung oder Kondenswasserbildung.

- Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.
- ▶ Türdichtung überprüfen.

#### Bei folgenden Störungen, an den Kundendienst wenden:

- Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden. Türdichtung wechselbar.
- In der Temperaturanzeige wird DEMO angezeigt.
- LED-Beleuchtung defekt oder Abdeckung beschädigt.



## WARNUNGEN:

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile.

- LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.

Verletzungsgefahr durch LED Lampe!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.

Wenn die Abdeckung defekt ist:

- Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.

## 8 Außer Betrieb setzen

### 8.1 Gerät ausschalten

#### Hinweis

- ▶ Um das gesamte Gerät auszuschalten, muss nur das Gefrierteil ausgeschaltet werden. Dabei wird automatisch das Kühlteil mit ausgeschaltet.

#### 8.1.1 Gefrierteil ausschalten

- ▶ Taste On/Off Gefrierteil Fig. 11 (9) für mindestens 3s drücken.
- ▷ Die Temperaturanzeigen sind dunkel. Das gesamte Gerät ist ausgeschaltet.

#### 8.1.2 Kühlteil ausschalten

- ▶ Taste On/Off Kühlteil Fig. 11 (1) für mindestens 3s drücken.
- ▷ Die Innenbeleuchtung ist dunkel.
- ▷ Die Temperaturanzeige Kühlteil ist dunkel.

#### Hinweis

- ▶ Wenn nur das Kühlteil ausgeschaltet sein soll, z.B. in Urlaubszeiten, dann immer darauf achten: die Temperaturanzeige Gefrierteil muss leuchten.

### 8.2 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten (siehe Außer Betrieb setzen).
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2).
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.



## 9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen



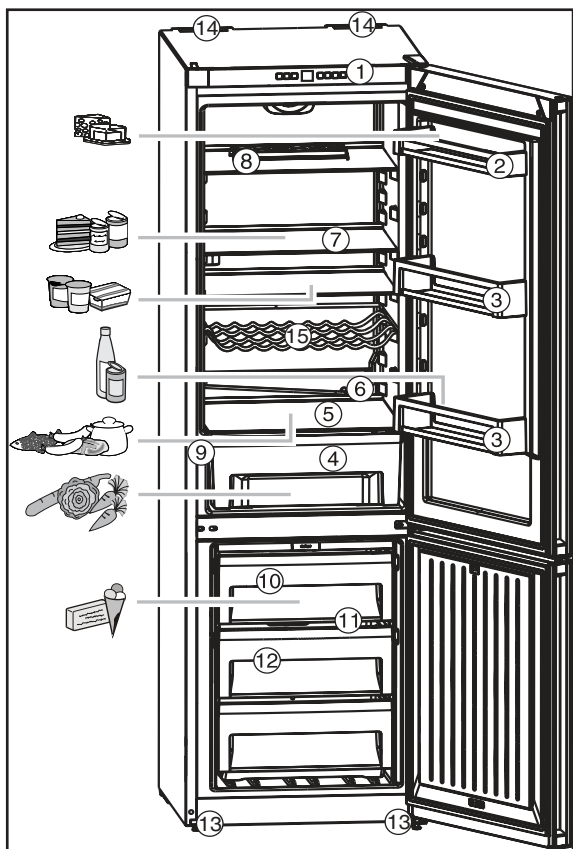


Fig. 1

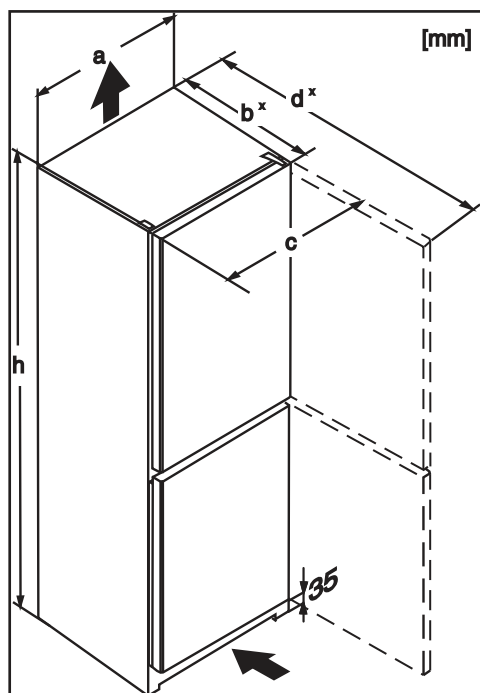


Fig. 2

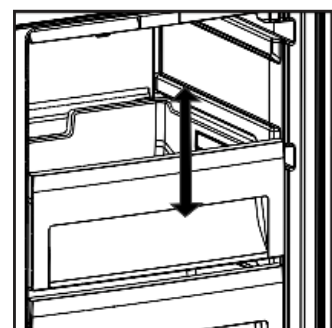


Fig. 3

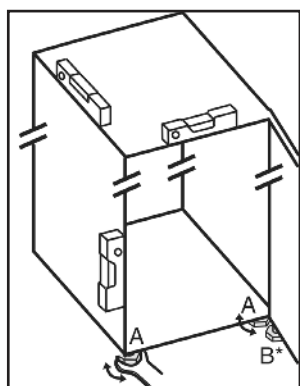


Fig. 4

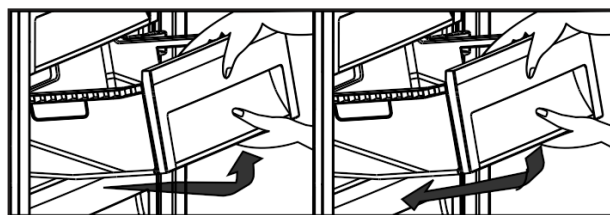


Fig. 5

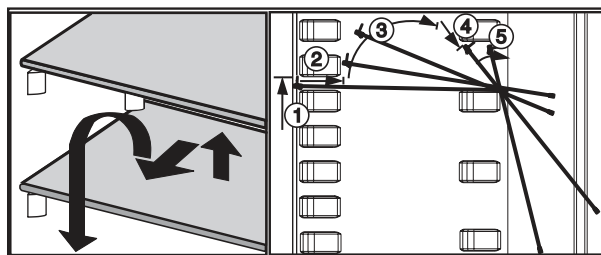


Fig. 6

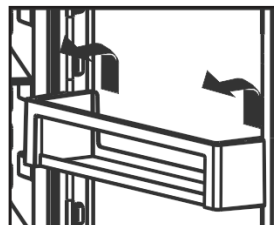


Fig. 7

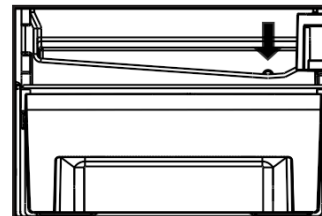


Fig. 8

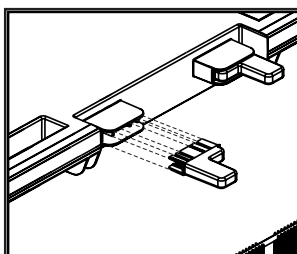


Fig. 9



Fig. 10

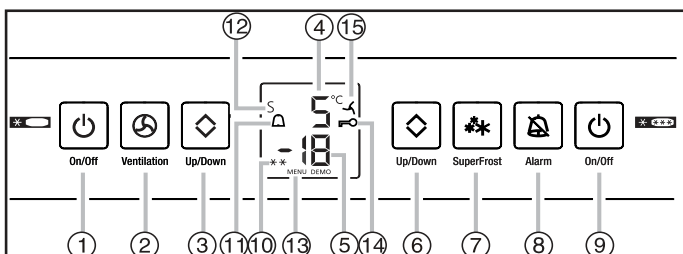


Fig. 11

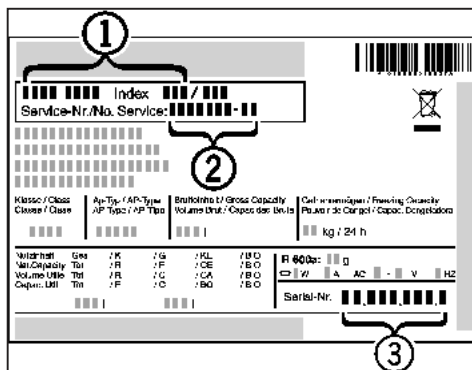


Fig. 12

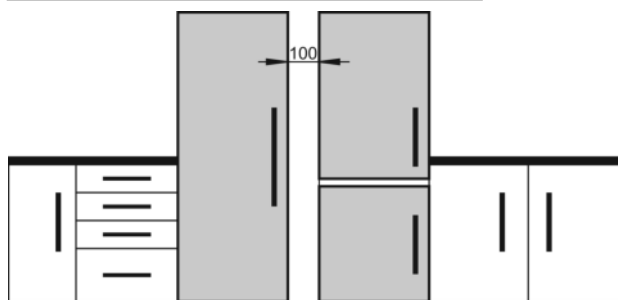


Fig. 13